



Am 19. Oktober war es wieder soweit: Die drei SHK-Internet-Osc@rs wurden an die Gewinner des diesjährigen Branchen-Wettbewerbs überreicht. Dabei waren, neben den Siegern, Vertreter der Jury und die SBZ-Redaktion.

1. Preis: www.kotyza.de
2. Preis: www.konrad-hardes.de
3. Preis: www.kruse-haustechnik.de

Die Preisverleihung

Bereits zum zweiten Mal schrieb das SBZ-Redaktionsteam im Gentner Verlag Stuttgart gemeinsam mit dem ZVSHK, der Arge Neue Medien, dem Online-Branchentreffpunkt www.shk.de sowie namhaften Herstellern den SHK-Internet-Osc@r aus. Die massive Trophäe zählt bereits nach so kurzer Zeit zu den begehrtesten Handwerksauszeichnungen. Wohl auch, weil vielen SHK-Betrieben inzwischen klar ist, daß ihre Zukunft u. a. im Internet liegt bzw. es ohne das neue Medium zukünftig zumindest sehr schwer wird, am Markt zu bestehen. Kein Wunder, daß mit exakt 394 Bewerbungen wieder annähernd so viele Einsendungen wie im Vorjahr (404) vorlagen. Und das, obwohl der im letzten Jahr unter allen Einsendern verlorene PC entfiel. Diesmal war also pure Leistung gefragt. Niemand konnte sich mehr auf sein Glück verlassen. Entsprechend positiv wirkte sich diese Maßnahme auch auf die durchschnittliche Qualität aller eingereichten Homepages aus. Die lag nämlich deutlich über der letztjährigen. Viele hatten seit dem letzten Jahr gewaltig an ihrem Internetauftritt „gefeilt“. Aber auch die Neueinsteiger lagen auf einem sehenswerten Niveau.

Entsprechend schwer fiel der Jury anlässlich ihrer Sitzung am 24. und 25. September in Fellbach dann auch die Auswahl. Nach einem langwierigen und aufwendigen Auswahlprozeß kristallisierte sich die Rodenbacher Kotyza GmbH & Co. KG (mehr dazu auf den folgenden Seiten) mit 348 von

445 möglichen Punkten für ihre Homepage unter www.kotyza.de als Sieger heraus. Den zweiten Platz belegte die Konrad Harges GmbH aus Büren-Steinhausen mit 303 Punkten für ihre Seiten unter www.konrad-hardes.de und die Georg Kruse GmbH aus Sehnde in der Nähe von Hannover sicherte

sich mit 293 Punkten für www.kruse-haustechnik.de den dritten Platz auf dem Siegereppchen. Nur ganze vier Punkte dahinter, auf dem in diesem Jahr ausnahmsweise wegen des geringen Abstandes erwähnten vierten Platz, lag die Augsburger Karl Baumgartner GmbH mit ihrem kombinierten Onlineauftritt unter www.karlbaumgartner.com und www.badpark.de (Shop).

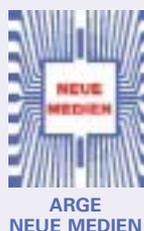


Offizielle Preisverleihung des SHK-Internet-Osc@rs: Als glückliche Sieger nahmen Sandra und Michael Kotyza (l.) die begehrte Auszeichnung sowie ihren Reisegutschein im Wert von 15 000 DM aus den Händen der Jurymitglieder Petra Toischer und Konrad Werning entgegen

Reale Begebenheiten um virtuelle Firmenauftritte

Den Lohn für die Bemühungen um ihre Webpräsenz konnten die Gewinner des 2. SHK-Internet-Osc@rs am 19. Oktober im Stuttgarter Maritim-Hotel anlässlich der Preisverleihung in Empfang nehmen. Neben den Preisträgern Michael und Sandra Kotyza sowie Wiebke Kruse und Jens-Martin Brandt waren Petra Toischer (Zehnder) und Konrad Werning (Arge Neue Medien) als Vertreter der Jury, Internet-Experte Manfred Gut

Sponsored by





Freude über den 3. Osc@r einen Hightech-Multimedia-PC im Wert von 5000 DM: Die Macher der Kruse-Homepage, Wiebke Kruse und Jens-Martin Brandt

sowie Vertreter der SBZ-Redaktion mit von der Partie. Der Gewinner des zweiten Preises, Konrad Harges, sagt am Tag vor der Siegerehrung leider ab.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten von SBZ-Chefredakteur Dirk Schlattmann wurden die Homepages „an die Wand geworfen“ und live besprochen. Neben den Knackpunkten, die der Jury bei der vorangegangenen Wertung besonders – positiv oder als verbesserungswürdig – auffielen, hatten die Preisträger auch Gelegenheit, ihre Homepage aus Sicht des Betreibers vorzustellen. Dabei kamen sowohl die Beweggründe zur Eröffnung einer Online-Präsenz

finden. Das ganze geschah im Rahmen eines Schulprojektes, bei der die Teilnehmer die kundenfreundlichste Homepage im Internet suchen sollten. Außerdem „gestand“ er, daß er sich sämtliche unter www.shk.de/betriebe gelisteten und zum Internet-Osc@r angemeldeten Homepages von SHK-Handwerksbetrieben angeschaut hat, um herauszufinden, wie er im Rennen liegt. Bei 9588 eingetragenen Betrieben und 3210 Homepages eine Heidenarbeit. Besonders wenn man bedenkt, daß immer nur maximal drei Betriebe pro Klick bzw. pro Seite angezeigt werden. Zugegebenermaßen war die Zeit vom Einsendeschluß am 2. Juli bis zur er-

und die Entstehungsgeschichte wie auch Daten, Fakten und interessante Praxiserfahrungen zur Sprache.

So berichtete Michael Kotyza, Gewinner des 1. Preises, z. B. wie er mit Schülern vor regionalen Supermärkten eine Umfrage startete, um die meistbenutzte Bildschirmauflösung seiner Zielgruppe als Grundlage für die Gestaltung seines Internetauftrittes herauszu-

sten Bekanntgabe der Gewinner im Internet am 8. Oktober auch – besonders für die dadurch schwer auf Folter gespannten Bewerber – etwas lang und soll im nächsten Jahr wieder kürzer werden.

Für die Jury und auch für die Veranstalter, besonders die SBZ-Redaktion, waren die Ausführungen von Jens-Martin Brandt, für den Internetauftritt der Georg Kruse GmbH verantwortlich, sehr interessant. Erzählte der Lebensgefährte der SHK-Meisterin Wiebke Kruse doch von seinen persönlichen Eindrücken und Empfindungen von der SBZ-Besprechung der Top-20 im letzten Jahr, zu denen die Kruse-Page schon damals gehörte. Die von der Redaktion recht offen und ohne ein Blatt vor dem Mund vorgetragene Kritik, die eigentlich als Hilfe zur Weiterentwicklung gedacht war, wurde von den Machern der Kruse-Homepage zuerst als Verriß aufgefaßt. Letztendlich haben die Sehnender die Besprechung aber doch so verstanden wie sie gedacht war: Als konstruktive Kritik. Fast alle Punkte wurden sehr gewissenhaft nach den Empfehlungen der Redaktion, die eigentlich nur die Wertung der Jury weitergab, umgesetzt. Und zwar mit Erfolg. Wie nicht nur der deutlich verbesserte Platz beim SHK-Internet-Osc@r zeigt, sondern auch die Reaktion der Kunden.

Lockere Stimmung und wertvolle Preise

Insgesamt war es eine sehr anregende Diskussionsrunde, bei der Industrievertreter und Handwerksunternehmer, Jury und Bewerber sowie Verlage und Leser in lockerer Atmosphäre – nicht nur zum Thema Internet – viel voneinander lernen und die ein oder andere Entwicklung anstoßen konnten. Bei der folgenden, eigentlichen Preisverleihung erhielten die Gewinner ihre Auszeichnungen mit anerkennenden Worten aus den Händen der Jurymitglieder Petra Toischer (Zehnder) und Konrad Werning (Arge Neue Medien). Neben der jeweiligen Urkunde und der schweren, individuell gravierten Osc@r-Statue, waren das zusätzlich ein Gutschein über eine frei wählbare Reise im Wert von 15 000 DM, den das Ehepaar Kotyza für den ersten Preis entgegennahm, sowie eine vollausgestattete moderne Hightech-Multimedia-PC-Anlage im Wert von 5000 DM für Wiebke Kruse und Jens-Martin Brandt. Die übrigen Preise, die zweite PC-Anlage sowie die wertvollen Buch- bzw. CD-ROM-Preise und die Urkunden für die Top-20 wurden im Anschluß an die Veranstaltung versandt.

UM



Zufriedene Gesichter: Jurysprecherin Petra Toischer, Jens-Martin Brandt, Wiebke Kruse, Michael und Sandra Kotyza, Jurysprecher Konrad Werning und SBZ-Redakteur Dirk Schlattmann